

gräfix[®] 14m superleicht

Gips-Leichtputz zum Glätten

Gips-Putztrockenmörtel für die Innenanwendung B4/50/2
nach DIN EN 13279

gräfix 14m superleicht: gräfix 14m superleicht ist ein besonders ergiebiger, werkseitig vorge-mischter Trockenmörtel auf Gipsbasis mit Leichtzuschlagstoffen für die maschinelle Verarbeitung zur Herstellung von einlagigen Innenputzen, mit Auftragsstärken bis 25 mm, auf allen normgemäßen Wandbildnern mit spezifischer Beschaffenheit der Oberfläche und unterschiedlichem Saugverhalten.

Verwendung: Verwendbar für Wände und Decken in Räumen mit üblicher Luftfeuchte, z.B. im Wohnungsbau sowie in Büros, Hotels, Krankenhäusern und ähnlichen Gebäuden. Geeignet für den Einsatz in häuslichen Küchen und Bädern gemäß DIN V 18550. Im Übrigen VOB Teil C, DIN 18350 beachten!

Verarbeitung: **Untergrund:** Der Putzgrund muss trocken, tragfähig, formstabil, staub- und frostfrei sein. Sinterschichten, Rückstände und Verunreinigungen jeder Art beseitigen. Vorbereiten des Putzgrundes und Aufbringen des Mörtels nicht bei Temperaturen unter +5 °C. Bei stark saugenden Putzgründen oder Mischmauerwerk vor dem Verputzen **Rabolin 140** Aufbrennsperre, bei Betonflächen **Rabolin 170** Betonkontakt (bei Restfeuchte ≤ 3 Masse-%) auftragen. Betonflächen im Sommer frühestens nach 4 Wochen und im Winter erst nach 9 frostfreien Wochen verputzen. Trocknungs- bzw. Aushärtezeit der Grundierung bzw. Haftbrücke einhalten.

Mit der Maschine gleichmäßig aufbringen und ebenflächig verziehen. Spritzunterbrechungen bis max. 15 Minuten. Bei Strom- oder Wasserausfall Mischer und Mörtelschläuche sofort reinigen. Wenn ausnahmsweise zweilagig geputzt werden muss, erste Lage in noch weichem Zustand gut quer aufkämmen. Erst nach vollständiger Austrocknung der ersten Putzlage die zweite Lage in Richtung der Kammrillen auftragen. Nach Fertigstellung des Innenputzes ist ausreichende Querbeltüftung erforderlich damit das überschüssige Anmachwasser schnell verdunstet (besonders im Winterbau und bei Beheizung des Rohbaus beachten). Gefäße und Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Beim späteren Verlegen von Gussasphalt und Estrich ist für gute Querbeltüftung zu sorgen, damit die Wärme schnell entweichen kann.

Anmerkung: Eine Vermischung mit anderen Materialien ist nicht gestattet.

siehe Folgeseite(n)

gräfix[®] 14m superleicht

Oberflächen und Wandfinish: Es lassen sich die Qualitätsstufen „Q1-Q3–abgezogen“ sowie „Q2-Q4–geglättet“ gemäß Merkblatt Putzoberflächen im Innenbereich ausführen. Bei „Q4–geglättet“ vollflächige Überarbeitung mit Spachtelgipsen erforderlich. Der vollständig getrocknete Putz ist als Untergrund für Fliesenbeläge, Tapeten und Malervliese sowie Anstriche mit Dispersions-, Latex-, Öl- oder Lackfarben geeignet. Unter Fliesen Mindestputzdicke 10 mm einhalten und Oberfläche keinesfalls filzen oder glätten, sondern nur rau abziehen. Putzfeuchte von maximal 1 Masse-Prozent beachten. Es können Verbundabdichtungen in den Beanspruchungsklassen 0 und A01 gemäß ZDB-Merkblatt aufgebracht werden.

Reinigung: Gefäße und Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lieferung: · in feuchtigkeitsgeschützten 30 kg-Papiersäcken; bei Palettenbezug auch mit Folienüberzug

Technische Daten:

Körnung:	max. 1,25 mm
Druckfestigkeit:	P IV nach DIN V 18550 ≥ 2,5 N/mm ²
Verarbeitungszeit:	ca. 3 Std.
Lagerung:	trocken, ca. 3 Monate
Ergiebigkeit:	30 kg mit ca. 17 l Wasser ≙ ca. 38 l Frischmörtel eine Tonne mit ca. 580 l Wasser ≙ ca. 1260 l Frischmörtel

■ bei 10 mm Putzdicke ca. 126 m² fertige Putzfläche je 1.000 kg Trockenmörtel

Rohstoffe und Fertigprodukt unterliegen im Rahmen der Eigenüberwachung fortlaufend strengen Kontrollen

WOLFGANG ENDRESS	Telefon: 09126 2596-0	(Büro)	Technisches Merkblatt 14m superleicht Stand: Juli 2012
Kalk- und Schotterwerk	09192 99 55-0	(Werk)	
91322 Gräfenberg	Telefax: 09126 2596-17		